



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, 17. März 1907:

Der heimliche König.

Romantische Komödie in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Herzog Urgan, Seneschall	am Hofe Artus X., König der Briten	Heinrich Götz	Peredur, ein Hirt	Otto Stoeckel	
Jovelin, Oberkämmerling		Hans Sturm	Schaffilor, Barde	Carl Eckert	
Gurmun, Hauskaplan		Theodor Stolzenberg	Florant	Sprecher des Volkes	Emil Geyer
Morgant, Leibarzt		Hans Battige	Frimutel	Gabel	Ernst Laskowski
Prinz Lancelot, Neffe des Königs		Gustav Schwieger	Caradoc	Führer der Gegenpartei	Ludwig Bettelheim-Gabillon
Feirefiz, sein Knappe		Hans Walter Lassen	Rohalt		Alfred Breiderhoff
Sigune, Tochter des Herzogs		Hermine Körner	Ginas	Kammerdiener des Königs	Oskar Groteck
Elinod, ihre Kammerfrau		Gertrud Seeliger	Godó, Pförtner		Theodor Kigler
Cinewulf, Herold der Angelsachsen		Carl Dapper	Limors	Paul Henckels	Willy Werth
			Geraint		Meinhart Maur

Hofbedienstete, Bürger, Angelsächsische Ritter.

Schauplatz: Der Königspalast zu Caerlon, der Hauptstadt der Briten. — Der erste und zweite Aufzug spielen an zwei aufeinanderfolgenden Tagen, der dritte zwei Tage nach dem zweiten, der vierte zehn Monate später.

==== Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause. ====

Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 2,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett I.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ende der Vorstellung nach 10 Uhr. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Montag, 18. März (Abonnement A), abends 7 1/2 Uhr:

Gespenster

Ein Familiendrama in drei Aufzügen von Henrik Ibsen.

Spielplan: Dienstag, 19. März, abends 7 1/2 Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.
Mittwoch, 20. März, abends 7 1/2 Uhr: „Leidenschaft“ von Herbert Eulenberg.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Der heilige König.

Romantische Komödie von Ludwig Fulda.

Herzog Urgan, Seneschall
 Jovelin, Oberkämmerling
 Gurmun, Hauskaplan
 Morgant, Leibarzt
 Prinz Lanzelot, Neffe des Königs
 Feirefiz, sein Knappe
 Sigune, Tochter des Herzogs
 Elinod, ihre Kammerfrau
 Cinewulf, Herold der Angelsachsen

am Hofe
 Artus X., König
 der Briten

Heinrich
 Hans
 Theodor
 Hans
 Gustav
 Hans
 Herr
 Gertrud
 Carl

Hof

Schauplatz: Der Königspalast zu
 an zwei aufeinanderfolgenden Tagen

Vor

I. Rang Proszeniumloge
 I. Rang Untere Proszeniumloge
 I. Rang Mittelloge
 I. Rang Seitenloge
 Parkettlogen
 Parkett I.—4. Reihe
 Parkett 5.—9. Reihe

exklusive

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasse)
 Telephonische Billettbestellungen

Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).



Otto Stoeckel
 Carl Eckert
 Emil Geyer
 Ernst Laskowski
 Ludwig Bettelheim-
 Gabillon
 Alfred Breiderhoff
 Oskar Groteck
 Theodor Kigler
 Paul Henckels
 Willy Werth
 Meinhart Maur

Ritter.

Der erste und zweite Aufzug spielen
 zweiten, der vierte zehn Monate später.

ause.

Vorhang.

15. Reihe Mark 8,—
 16. Reihe " 2,—
 17. Reihe " 1,80
 18. Reihe " 1,—
 19. Reihe " 0,70
 Parkettplatz " 0,50

garderobengebühr.

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).

Die Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.

Montag, 18. März (Abonnement A), abends 7 1/2 Uhr:
Gespenster
 Ein Familiendrama in drei Aufzügen von Henrik Ibsen.

Spielplan: Dienstag, 19. März, abends 7 1/2 Uhr: „Husarenlieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.
 Mittwoch, 20. März, abends 7 1/2 Uhr: „Leidenschaft“ von Herbert Eulenberg.